

Wollwickler und Haspel

Nachdem ich viele, viele Stränge Wolle verstrickt habe, musste dann doch mal ein Wollwickler und eine Haspel her. So wird das Wickeln extrem vereinfacht. Allerdings bieten auch viele Fachgeschäfte einen Service zum Wickeln von Strängen an. Knäuel, die leicht auseinanderrutschen, wickle ich übrigens immer neu auf, um „Wollsalat“ zu verhindern.

Garnschale

Seit ich einmal auf Knien durch einen ICE gekrochen bin, um meine Wolle wieder einzufangen, habe ich immer eine kleine Garnschale dabei. So hat das Knäuel eine Begrenzung. Man nehme dazu entweder eine leichte Plastikschüssel, eine stylische Garnschale aus Holz oder eine der praktischen Lösungen, die die einschlägigen AnbieterInnen im Programm haben. Alternativ eignet sich aber auch ein Zipp-Gefrierbeutel, gerade für unterwegs eine tolle Lösung, damit sich Wollknäuel nicht selbständig machen.

Gefrierbeutelclips und Gummis

Damit Maschen nicht von den Nadeln rutschen, sichere ich Nadelspiele gerne, indem ich die Enden der Nadelspitzen mit je einem schlichten Gummiband fixiere. Rundstricknadeln lassen sich mit Gefrierbeutelclips gut zusammenhalten.

Wollnadeln

Es gibt mittlerweile ganz tolle Nadeln, die, statt eines Nadelöhrs eine Schlaufe haben. Auch dicke Fäden lassen sich hier prima einfädeln.

Brillenetui

Wenn ich unterwegs bin, habe ich immer ein Brillenetui dabei, in dem ich platzsparend die wichtigsten Hilfsmittel verstauen kann: Maschenmarkierer, eine Häkelnadel, eine kleine Schere, einen Bleistift, Büroklammern und ein Maßband aus Papier sind so schnell griffbereit!

Mustersammlung

Seit meiner Jugendzeit notiere ich mir Muster und Maschenproben, schreibe Fehler auf und vermerke mögliche Verbesserungen. So hatte ich meine gesammelten Werke immer griffbereit. Leider ist eine dicke Kladde bei einem Umzug verlorengegangen, aber nun arbeite ich fleißig an einer neuen.

SCHALS & STOLEN





LAZY

Kuschel-Stola mit Pailletten

Als ich diesen superbreiten Schal mit Kuschelfaktor im Glitzerlook arbeitete, hatte ich zeitgleich drei komplizierte Lacemuster auf der Nadel. Ich brauchte unbedingt ein Projekt, an dem ich ohne viel Aufwand und Konzentration stricken konnte, etwas zum Entspannen und Runterkommen, ohne Zählen und ohne Rettungsleinen einziehen zu müssen. Darum verstrickte ich ganz faul einfach ganze Knäuel. Einzig der Patentrand erfordert zu Beginn etwas Konzentration. Ansonsten alles ganz „Lazy“.

SCHWIERIGKEITSGRAD 

GRÖSSE

50 cm x 180 cm

MATERIAL

- Lana Grossa Brigitte No.2 (LL 140 m/50 g) in Petrol (Fb 22), Hellblau (Fb 23), Beige (Fb 15), Marine (Fb 05) und Jeans (Fb 06), je 50 g
- Lana Grossa Silkhair Paillettes (LL 155 m/25 g) in Beige (Fb 414), 125 g (alternativ: Lana Grossa Silkhair Lusso (LL 210 m/25 g) in Beige (Fb 914) oder Austermann Paillettes Beilaufgarn (LL 185 m/25 g) in Platin (Fb 01))
- Rundstricknadel 6,5 mm
- Wollnadel

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit Nd 6,5 mm und doppeltem Faden aus Brigitte No.2 und Silkhair Paillettes
16 M und 21 R = 10 cm x 10 cm

GLATT RECHTS

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str.

RANDMASCHEN

Die Rdm werden am Anfang und Ende jeder R über 3 M gestrickt.

Hinr: 1 M rechts str, 1 M links abheben mit dem Faden vorn, 1 M rechts, mustergemäß str bis 3 M vor R-Ende, 1 M rechts, 1 M links abheben mit dem Faden vorn, 1 M rechts.

Rückr: 1 M links abheben mit dem Faden vorn, 1 M rechts, 1 M links abheben mit dem Faden vorn, mustergemäß str bis 3 M vor R-Ende, 1 M links abheben mit dem Faden vorn, 1 M rechts, 1 M links abheben mit dem Faden vorn.

FARBFOLGE

Petrol, Hellblau, Beige, Marine, Jeans

